

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 64 (1984)  
**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Juni 1984

64. Jahr Heft 6

## *Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

## *Vorstand*

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

## *Redaktion*

François Bondy, Anton Krättli

## *Redaktionssekretariat*

Regula Niederer

## *Adresse*

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, Ø (01) 361 26 06

## *Druck*

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50

## *Administration*

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

## *Anzeigen*

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, Ø (057) 33 60 58

## *Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321 - 61)

Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

## *Preise*

Schweiz jährlich Fr. 50.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.-), Ausland jährlich Fr. 55.-, Einzelheft Fr. 5.-. Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten

## BLICKPUNKTE

### *Richard Reich*

Von der «Regierungskrise» zum politischen Führungsdefizit . . . . . 459

### *Willy Linder*

Vertrackte Landwirtschaftspolitik . . . . . 460

### *François Bondy*

Kalter Nicht-Krieg . . . . . 462

## KOMMENTARE

### *Khálid Durán*

Pakistans afghanische Bürde . . . . . 467

### *Anton Krättli*

Pazifismus und Stil . . . . . 475

### *Guy Kirsch*

Der Kauf der Löwengöttin. Notizen zur Psychologie des Kunstmarktes . . . . . 480

## AUFSÄTZE

### *André de Muralt*

#### **La neutralité suisse et la Charte de l'ONU**

*Notre candidature exige une autre procédure*

Ist die schweizerische Neutralität mit dem Beitritt zu den Vereinten Nationen vereinbar? André de Muralt vertritt die Meinung, dass diese Frage noch keineswegs genügend überprüft wurde. Insbesondere zweifelt der Verfasser daran, dass die Schweiz mit ihrem Beitritt keine neutralitätswidrigen Verpflichtungen übernehme, sowohl im Falle militärischer

wie wirtschaftlicher Sanktionen, zwischen denen der Unterschied zudem nicht grundsätzlicher Natur sei. Die Möglichkeit, mit der Kandidatur einen Neutralitätsvorbehalt zu verbinden, wird bestritten. Es genüge nicht, von einem internationalen Gewohnheitsrecht zu sprechen. Eine formelle Garantie der Neutralität durch die UNO und insbesondere durch die Veto-Mächte müsste unabdingbare Voraussetzung der Volksabstimmung sein.

Seite 489

*Heinz R. Wuffli*

**Die strukturelle Arbeitslosigkeit  
in Westeuropa**

*Das Kontraproduktive und das  
Notwendige*

Von 32 Millionen Arbeitslosen entfallen auf Westeuropa 18 Millionen. In den USA und in Japan ist der Trend jetzt sinkend, in Westeuropa hingegen steigend. Hier handelt es sich um tiefgreifende strukturelle Störungen. Die Rückwirkung dieser Strukturprobleme auf die Schweiz darf nicht verkannt werden. Westeuropa steht in einem Prozess der Desindustrialisierung. Die Investitionen haben sich in zehn Jahren annähernd um soviel zurückgebildet, als der private Konsum gestiegen ist. Eine geschwächte Wirtschaft trägt – wie lange noch? – das beste soziale Sicherheitsnetz. Spezifische direkte Massnahmen wie Arbeitszeitverkürzung können weniger zur Lösung beitragen, als eine generelle Gleichgewichtspolitik. Zu ihr gehört auch die Einsicht, dass Ökonomie und Ökologie eng zusammenhängen.

Seite 501

*Adolf Muschg*

**Nachts in Amsterdam**

*Aus dem Roman «Das Licht und der  
Schlüssel»*

Im Spätsommer dieses Jahres erscheint im Suhrkamp-Verlag der neue Roman «Das Licht und der Schlüssel» von Adolf Muschg. Der Untertitel lautet: «Erziehungsroman

eines Vampirs», womit das Thema angedeutet ist. Der Erzähler versucht, den Mythos eines Un-Toten neu zu besetzen: durch einen «Saugtherapeuten» namens Samstag, der im modernen Amsterdam eine gewissermassen medizinische Praxis ausübt. Aber es bleibt nicht bei der Medizin-Satire. Der Therapeut Samstag wird unfreiwillig zum Nachtwächter und Erzähler einer schwer kranken Hausgenossin, an der auch seine Kunst verloren ist. Er gerät in die ironische Situation, als Un-Toter einen gefährdeten Menschen ins Leben zurückzulocken, und das geht nicht ohne tiefgreifende Veränderung für ihn selbst ab. Der Vorabdruck in diesem Heft erzählt von Samstags nächtlichen Spaziergängen.

Seite 519

---

## **DAS BUCH**

---

*Elise Guignard*

Weite Horizonte. Über Valery Larbaud . . . . . 529

*Heinz F. Schafroth*

Wider die obligate Duldsamkeit.  
Margrit Baurs Erzählung «Ausfallzeit» . . . . . 537

*Anton Krättli*

«Ein Mann aus Wörtern». Essays,  
Interpretationen und Reportagen  
von Hermann Burger . . . . . 540

*Hinweise* . . . . . 543

---

## **NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 548